

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Philippi,
Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung

PROGRAMMHEFT ZUM JUBILÄUMSWOCHENENDE

03. bis 05. Juli 2026

Seit 75 Jahren
bunt, laut &
politisch



ZEIT ZUM
FEIERN

UNSER GEMEINSAMES FESTIVAL

Dieses Wochenende lebt vom Mitmachen! Vor Ort findest du Aushänge mit Möglichkeiten, dich einzubringen – trag dich gern ein und werde Teil des Jubiläumswochenendes.

AWARENESS AWARENESSRAUM – RAUM BRÜSSEL

INHALTSVERZEICHNIS

1. AWARENESS	3
2. EIN GRUSSWORT UNSERES SCHIRMHERREN DR. ANDREAS PHILIPPI	4
3. EIN GRUSSWORT VON HERRN DENIZ KURKU	5
4. WIE ALLES BEGANN	6
5. PROGRAMMÜBERSICHT	8
5.1. Freitag	8
Storycircles	8
Comedy: Tahsin Mirza	9
Musik: Rap Inner Burg	9
5.2. Samstag	10
Begrüßung	10
Kulturelle Jugendbildung verbindet	12
Internationale Zivilgesellschaft unter Druck	18
Postmigrantische Jugendverbandsarbeit fördern	20
Gemeinsam kreativ werden	22
Spiel & Spaß erleben	24
Abendprogramm	26
5.4. Sonntag	27
Gemeinsame Geschichten von morgen	27
6. KARTE	28
7. KURZBIOS	32
8. IMPRESSUM	43

Awareness bedeutet für uns achtsame, rücksichtsvolle und solidarische Räume zu schaffen.

Während der gesamten Veranstaltung ist deshalb das Team von **reflect.awareness e.V.** mit vier Personen vor Ort.

Du kannst das Awareness-Team ansprechen, wenn du:

- Diskriminierung oder (sexualisierte) Gewalt erlebt hast
- dich unsicher fühlst oder einen Konflikt erlebst
- emotionale Unterstützung brauchst
- Fragen zu Barrieren, Triggern oder dem Awareness-Konzept hast
- einen nüchternen, ruhigen Raum suchst
- einfach reden oder gehört werden möchtest

Alle Gespräche mit dem Awareness-Team sind **vertraulich** und nur du entscheidest, was passiert!

Du erreichst das Awareness-Team auf folgenden Kanälen:

- vor Ort erkennbar an den pinken Westen mit „reflect.awareness“ Aufdruck
- über die **Awareness-Hotline: +49 152 59360880**
- per Mail: awareness@reflect-awareness.de (nach der Veranstaltung)

NOTFALLNUMMERN:

Allgemeine Infonummer: +49 1773444851
Notfallnummer: 110
Awareness: +49 152 59360880

STEVE PÜTZSCHLER (KEIN PRONOMEN)



HANNA MATHÄS (SIE/IHR)



JULIA BARTELS (SIE/IHR)



EIN GRUSSWORT UNSERES SCHIRMHERREN DR. ANDREAS PHILIPPI

Liebe Mitglieder und Aktive der djo – Deutschen Jugend in Europa,

es gibt nichts Gutes, außer man tut es', hat Erich Kästner einmal gesagt. Um eine weltoffene, solidarische und tolerante Gesellschaft zu schaffen, brauchen wir engagierte Menschen, die ihre Zeit und ihre Kraft für andere einsetzen. Dabei kann es nicht Ziel sein, alles so fortzuschreiben, wie wir es immer schon gemacht haben. Als Niedersächsischer Jugendminister ist es mir ein besonderes Anliegen, dass besonders junge Menschen zu Wort kommen, die durch neue Ideen einen positiven Wandel anstoßen, deshalb habe ich gern die Schirmherrschaft für das 75-jährige Jubiläum übernommen. Als Dachverband postmigrantischer Jugendorganisationen trägt die djo – Deutsche Jugend in Europa dazu bei, Vielfalt sichtbar zu machen und Heranwachsenden mit Zuwanderungsgeschichte eine Stimme zu geben. Hier haben wir noch viel Nachholbedarf und wir profitieren als Gesellschaft insgesamt, weil Vielfalt, das zeigt die Erfahrung, bereichert.

In diesem Zusammenhang begrüße ich es sehr, dass der Verband das Jubiläum nicht nur als Grund zum Feiern begreift, sondern zum Anlass nimmt, um die künftige Rolle in einer sich dramatisch verändernden Welt zu hinterfragen und zu diskutieren. Auch hier ist es wichtig, die Anregungen, Wünsche und Hoffnungen der jungen Menschen zu hören und aufzugreifen. Dabei wünsche ich mir als Politiker, aber auch aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen, dass der internationale Jugendaustausch auch künftig ein Schwerpunkt bleibt. Reisen bildet bekanntlich und nichts trägt so sehr dazu bei, Vorurteile abzubauen, wie der persönliche Kontakt, wie der Austausch, auch der kritische



Austausch, mit anderen jungen Menschen. Man wächst an diesen Erfahrungen, das habe ich auch bei meinen eigenen Kindern beobachten können.

Als Schirmherr gratuliere ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich zum 75-jährigen Bestehen, als Niedersächsischer Jugendminister wünsche ich mir, dass der Verband – im Interesse unserer jungen Menschen – auch künftig so engagiert und motiviert bleibt und als Bürger, der ehrenamtliches Engagement auch außerordentlich hochschätzt, freue ich mich, dass Sie jungen Menschen die Wichtigkeit von bürgerschaftlicher Aktivität nahebringen.

Alles Gute für Ihre künftige Arbeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Philippi'.

Dr. Andreas Philippi,
Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung

EIN GRUSSWORT VON HERRN DENIZ KURKU

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der djo – Deutsche Jugend in Europa,

als Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe setze ich mich dafür ein, dass alle Menschen in unserem Land gute Chancen auf Mitwirkung und Zugehörigkeit haben. Zu meinem Amt gehört dabei auch die Zuständigkeit für Heimatvertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Das ist gerade mit Blick auf die djo – Deutsche Jugend in Europa ein wichtiger Bezug. Denn die Geschichte Ihres Verbandes zeigt, wie stark Jugendarbeit, Selbstorganisation und Zusammenhalt von Anfang an mit Fragen von Ankommen, Identität und gesellschaftlicher Teilhabe verbunden waren.

Dass junge Menschen sich längst einbringen, zeigen Initiativen und Vereine im ganzen Land. Sie machen sichtbar, was oft übersehen wird: dass Zugehörigkeit viele Geschichten haben kann und dass neue Stimmen unsere Demokratie stärker machen. Auch darin liegt ein wichtiger Gedanke von Postmigration, wie ihn in Niedersachsen zahlreiche Initiativen wie Generation Postmigration oder PostOst in die öffentliche Diskussion einbringen. Die Herkunft der Familie kann prägen und wichtig sein. Aber sie sollte kein festes Label werden. Das gilt ebenso für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Auch ihre Erfahrungen und Perspektiven sind selbstverständlicher Teil unserer gemeinsamen Gegenwart.

Die djo – Deutsche Jugend in Europa leistet dafür seit vielen Jahren wichtige Arbeit. Sie schafft Räume für Begegnung, Verständigung und Engagement. Sie stärkt junge Menschen darin, ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden und selbstbewusst einzunehmen. Für dieses Engagement danke ich Ihnen und Euch herzlich. Gerade in Zeiten, in denen vieles auseinanderzudriften scheint, ist diese Arbeit wichtiger denn je. Sie baut Brücken – und Brücken brauchen wir.

Mit herzlichen Grüßen

Deniz Kurku,
Unabhängiger und ehrenamtlicher
Niedersächsischer Landesbeauftragter
für Migration und Teilhabe



WIE ALLES BEGANN...

Am 7. und 8. April 1951 gründete sich die Deutsche Jugend des Ostens (DJO) als Dachverband für die verschiedenen regionalen, landsmannschaftlich und überlandsmannschaftlich organisierten Gruppen. Für das Gründungstreffen wurde die Burg Ludwigstein im Norden Hessens ausgewählt, die auf eine lange Tradition als Versammlungsort verschiedener Jugendbewegungen zurückblickte und auf der sich 1946 auch ein Flüchtlingslager befand.



PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG

BIS 18 UHR ANKOMMEN

Für bereits angemeldete Teilnehmende: **Ab 16.00 Uhr** ist die Teilnahme an einer Stadtführung möglich.

Ergänzend laden kleine Ausstellungen zur Geschichte der djo – Deutsche Jugend in Europa zum Entdecken ein. Eine Ausstellung gibt einen Überblick über die Geschichte unseres Verbandes, die Präsentation „Gesichter des Ehrenamts“ stellt Menschen aus dem Verband vor. Im Foyer findet ihr zudem die Galerie der djo-Organisationen.

 Jugendgästehaus (JGH) Foyer

 und Europasaal

ANTONIA GOLDHAMMER



ARIAN DARAT



 JGH Speiseräume

18.30 UHR ABENDESSEN

18.00 UHR ERÖFFNUNGSREDEN:

Eröffnung durch Philipp Feldmann (djo-Landesverband Niedersachsen)

Deniz Kurku (Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe)

 JGH Festzelt



DENIZ KURKU

19.30 UHR „STORY CIRCLES“

In Kleingruppen tauschen wir uns zu einem gemeinsamen Thema aus. In persönlicher und besonderer Atmosphäre entsteht ein geschützter Raum für Zuhören, Erzählen und neue Perspektiven.

 JGH Festzelt

MODERATION

Antonia Goldhammer und Arian Darat begleiten uns durch das Jubiläumswochenende.

TAHSIN MIRZA



21.00 UHR COMEDY: TAHSIN MIRZA

In seinem Programm spricht Tahsin Mirza über Identität, Integration und den Alltag als geflüchteter Mensch in Deutschland. Mit viel Selbstironie und scharfen Beobachtungen thematisiert er gesellschaftspolitische Ungleichheiten, Unterschiede, Vorurteile, Rassismus und die Herausforderungen des Ankommens in Deutschland. Gleichzeitig erzählt er humorvoll vom deutschen Alltag – von Bürokratie, Redewendungen bis hin zu kulturellen Missverständnissen und den kleinen absurden Momenten des Zusammenlebens. Seine Comedy schafft es, ernste Themen mit Leichtigkeit zu verbinden und Menschen unterschiedlicher Hintergründe gemeinsam zum Lachen zu bringen. Direkt, authentisch und nahbar zeigt Tahsin Mirza die Perspektive einer Generation zwischen Herkunft, Hoffnung, Zukunft und moderner Gesellschaft. Sein Humor verbindet ehrliche Geschichten und gesellschaftspolitische Themen mit einem modernen und kritischen Blick auf das Leben in Deutschland.

 JGH Festzelt

21.45 UHR RAP INNER BURG

djo-Landesverband Niedersachsen

Der Rap-Workshop „Rap Inner Burg“ bietet seit 2012 Jugendlichen (14–18) im Jugendtreff Inner Burg (Hannover) die Möglichkeit, unter Anleitung von B.Art und MosTurf ihre kreativen Fähigkeiten im Hip-Hop zu entwickeln. Dabei entstehen eigene Texte über Alltag und Perspektiven, unterstützt durch professionelle Ausstattung bis hin zum Tonstudio. Das mehrfach ausgezeichnete Projekt umfasst inzwischen auch Auftritte und internationale Formate. Beim djo-Jubiläum präsentieren vier Teilnehmende ein 30-minütiges Set.

 JGH Festzelt

RAP INNER BURG



SAMSTAG

08.00-09.00 UHR FRÜHSTÜCK



07.40-08.40 UHR OPTIONAL: SCHWIMMEN MIT TANJA*

Für alle, die den Tag aktiv beginnen möchten: Wir treffen uns **07.30 Uhr** auf der Terrasse mit Tanja (djo-Landesverband Sachsen-Anhalt) und laufen 07.40 Uhr gemeinsam ins nahegelegene Schwimmbad. Dort schwimmen wir ca. 30 Minuten – und starten danach frisch und wach in den Jubiläumstag!

*Aus organisatorischen und haftungsrechtlichen Gründen ist die Teilnahme an diesem Programmpunkt nur für volljährige Teilnehmer_innen möglich.



09.00-09.45 UHR ERÖFFNUNGSREDEN:

- **Schirmherr Dr. Andreas Philippi**, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
- **Thorsten Feike**, Bürgermeister Duderstadt
- **Evîn Sîdo** und **Gesa Dreyer**, djo-Bundesvorstand



09.45-10.15 UHR KEYNOTE: KATHARINA LINNEPE

Zu viel Krise zum Lachen?

Katharinas Comedy ist unbequem, feministisch und genau deshalb wichtig. Mit ihrer Familiengeschichte als Nachfahrin von Vertriebenen und ihrer Perspektive als PoC bringt sie viele Erfahrungen zusammen, die auch die djo – Deutsche Jugend in Europa prägen. Zwischen Humor, Wut und Selbstironie fragt sie uns: Dürfen wir in diesen Zeiten eigentlich noch feiern?



WÄHLE DEINEN WEG:
Die folgenden fünf Programmstränge finden ab nun parallel statt.

KULTURELLE JUGENDBILDUNG VERBINDET
ab Seite 12

INTERNATIONALE ZIVILGESELLSCHAFT UNTER DRUCK
ab Seite 18

POSTMIGRANTISCHE JUGENDVERBANDSARBEIT FÖRDERN
ab Seite 20

GEMEINSAM KREATIV WERDEN
ab Seite 22

SPIEL & SPASS ERLEBEN
ab Seite 24

KULTURELLE JUGENDBILDUNG VERBINDET

„Bewegte Geschichten – 75 Jahre Tanz und Kunst bei der djo – Deutsche Jugend in Europa“

SAMSTAG

11.00–17.00 Uhr



Bühne im Stadtpark

11.00–
11.30 UHR

FEIERLICHE ERÖFFNUNG:

Thorsten Feike, Bürgermeister Duderstadt und **Christopher Raue**, djo-Landesverband Niedersachsen

Band KLANGWERK

KLANGWERK ist ein Zusammenschluss von Jugendlichen des Kreisverbandes Hannover, die Lust haben, zusammen Musik zu machen. Seit wenigen Monaten spielt die Band zusammen im selbstumgebauten Proberaum. Im Vordergrund steht: Qualität durch Spaß!

11.30–
12.00 UHR

PERCUSSION, SOLOTANZ & VARIÉTÉ

djo-Bundegruppe KRUGI

Der Komiker Dimitrii Potevskoi, heute in der Rolle als Clown, sorgt mit hurmvoller Pantomime und spontanen Interaktionen mit dem Publikum für Unterhaltung und gute Stimmung.

Die Tänzerin **Violetta Nikulina** präsentiert einen lateinamerikanischen Tanz. Violetta ist Preisträgerin verschiedener hessischer und bundesweiter Wettbewerbe.

Unter der Leitung von **Olena Zaloga** kreiert das KRUGI-Team rhythmische Klänge und schöne Melodien. Die Gäste sind eingeladen, aktiv mitzumachen und die Musik gemeinsam zu erleben.

12.00–
12.30 UHR

VOLKSTÄNZE AUS EUROPA/ MUSICALAUSSCHNITT

Volkstanzkreis Innerstetal Hildesheim (djo-Landesverband Niedersachsen)

Die Gruppe wurde 1977 gegründet und trägt die historische Tracht der Region Löwenberg/Schlesien. Getanzt werden Tänze aus Ostpreußen, Pommern und Schlesien.

MUSICALAUSSCHNITT

aus „Hiphopera“ von der Jugendgruppe Frankfurt/ Offenbach (djo-Landesverband Hessen):

Freut euch auf eine emotionale Performance des Liedes „S Nami“, präsentiert von zwei Schauspieler_innen des selbstorganisierten Musicalprojekts „Hiphopera“ aus dem Raum Frankfurt/Offenbach. Das Projekt verbindet Hip-Hop, Theater, Tanz und Musik zu einer modernen Bühnenproduktion in russischer Sprache. Inspiriert von Noize MC und dem Mythos von Orpheus und Eurydike schaffen 15 Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam einen kreativen Raum für kulturelle Vielfalt, Sprache und künstlerischen Ausdruck.

12.30–
13.00 UHR

ARMENISCHE FOLKLORE

Armenische Jugend Berlin & Brandenburg (Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin)

Seit 2025 bereichert die Armenische Jugend Berlin & Brandenburg e.V. (AJBB) mit ihrer Tanzgruppe den Berliner Karneval der Kulturen. In diesem Jahr präsentierte sie traditionelle armenische Tänze aus verschiedenen Regionen, mit einem besonderen Fokus auf die Hamshen- und Pontos-Region. Diese dynamischen Rund- und Kettentänze symbolisieren die Verbundenheit der Menschen mit den natürlichen Ressourcen der Erde. Durch ihre fließenden Bewegungen bringen sie Dankbarkeit gegenüber der Natur, der Fruchtbarkeit des Bodens und dem Himmel zum Ausdruck. Jeder Tanz erzählt dabei seine eigene Geschichte und trägt eine besondere Bedeutung in sich.



THORSTEN FEIKE



BAND KLANGWERK



DIMITRII POTEVSKOI



VIOLETTA NIKULINA



OLENA ZALOGA



VOLKSTANZKREIS INNERSTETAL HILDESHEIM



JUGENDGRUPE FRANKFURT/OFFENBACH



KULTURELLE JUGENDBILDUNG VERBINDET

„Bewegte Geschichten – 75 Jahre Tanz und Kunst bei der djo – Deutsche Jugend in Europa“

SAMSTAG

11.00–17.00 Uhr



Bühne im Stadtpark

13.00–
13.30 UHR

AKROBATIK

IHNA Erlangen (djo-Landesverband Bayern)

Das Folkloreensemble IHNA Erlangen verbindet seit über 65 Jahren Tanz, Musik und kulturelle Traditionen mit lebendiger Bühnenenergie. Freut euch auf deutsche und pommersche Folklore, akrobatische Showelemente sowie ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Zirkus- und Varietékunst!



13.30–
14.00 UHR

HIP-HOP-TANZPERFORMANCE & RAP

djo-Bundesgruppe Amaro Drom

Zur 75. Jubiläumsfeier der djo – Deutsche Jugend in Europa kommt eine Gruppe von zehn Jugendlichen aus verschiedenen Orten Deutschlands zusammen. Was sie verbindet: Sie sind Romnja und Aktivist_innen. Ihren Aktivismus drücken sie vor allem durch Kunst und Kreativität aus – insbesondere durch Musik, Tanz und Rap. Damit machen sie ihre Stimmen sichtbar und setzen ein Zeichen gegen Diskriminierung.

Bei ihrem Auftritt präsentiert die Gruppe eine Hip-Hop-Performance bringen die Jugendlichen ihre Erfahrungen, Perspektiven und ihre Kultur auf die Bühne.



14.00–
14.30 UHR

YEZIDISCHER VOLKSTANZ

Yezidischen Jugend Oldenburg (djo-Landesverband Niedersachsen)

Die Yezidische Jugend Oldenburg präsentiert traditionelle Volkstänze in yezidischer Tracht. Mit Musik, Rhythmus und kultureller Verbundenheit möchten sie die Vielfalt und Schönheit der yezidischen Traditionen zeigen und einen lebendigen Einblick in ihre Kultur geben.



14.30–
15.00 UHR

VOLKSTÄNZE AUS EUROPA

Blickspeeler Wuppich's Langenhagen (djo-Landesverband Niedersachsen)

Die Tanzgruppe entstand 1992 aus dem Zusammenschluss zweier Tanzgruppen. Die Gruppe trägt die historische Tracht aus Oberschreiberhau im Riesengebirge. Getanzt werden Volkstänze aus ganz Europa.



KULTURELLE JUGENDBILDUNG VERBINDET

„Bewegte Geschichten – 75 Jahre Tanz und Kunst bei der djo – Deutsche Jugend in Europa“

SAMSTAG

11.00–17.00 Uhr



Bühne im Stadtpark

15.00–
15.30 UHR

ASSYRISCHE FOLKLORE

djo-Bundesgruppe Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa

Der Assyrische Jugendverband Mitteleuropa (AJM) bringt assyrischen Volkstanz auf die Bühne. Freut euch auf traditionelle Musik, kulturelle Tänze und einen besonderen Einblick in assyrische Traditionen.



ASSYRISCHER JUGENDBERBAND MITTELEUROPA

copyright: ADV Paderborn

15.30–
16.00 UHR

MUSIK

Kaleidoskop, djo-Landesverband Baden-Württemberg

Kaleidoskop, djo-Landesverband Baden-Württemberg ist ein vielfältiges, mehrsprachiges Team mit Leidenschaft für Tanz, Kunst, Theater, Gesang und Pädagogik. Mit kreativer und interkultureller Arbeit schaffen sie Räume, in denen Kinder und Jugendliche Selbstvertrauen, Gemeinschaft und Freude erleben können. Die Gruppe "Voyage" sorgt mit Coversongs verschiedener Musikstücke für musikalische Highlights. Einige ihrer Trainer_innen haben bereits Talente gefördert, die auf internationalen Festivals mit Preisen und Grand Prix ausgezeichnet wurden.



DJO-LANDESVBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

copyright: Kaleidoskop

16.00–
16.30 UHR

TÄNZE AUS POMMERN

IHNA Erlangen (djo-Landesverband Bayern)

Das Folkloreensemble IHNA Erlangen verbindet seit über 65 Jahren Tanz, Musik und kulturelle Traditionen mit lebendiger Bühnenenergie. Freut euch auf deutsche und pommersche Folklore, akrobatische Showelemente sowie ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Zirkus- und Varietékunst!



IHNA ERLANGEN

copyright: IHNA Erlangen

16.30–
17.00 UHR

TANZ & AKROBATIK

Kaleidoskop, djo-Landesverband Baden-Württemberg

Kaleidoskop vom djo-Landesverband Baden-Württemberg ist ein vielfältiges, mehrsprachiges Team mit Leidenschaft für Tanz, Kunst, Theater, Gesang und Pädagogik. Mit kreativer und interkultureller Arbeit schaffen sie Räume, in denen Kinder und Jugendliche Selbstvertrauen, Gemeinschaft und Freude erleben können. Auf der Bühne präsentieren sie mitreißende Choreografien aus Modern, Jazz und Hip-Hop.



KALEIDOSKOP

copyright: Kaleidoskop

10.30–
12.00 UHR

LIVING LIBRARY

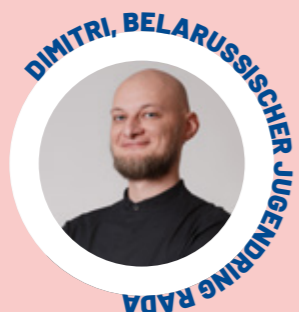
UND 13.30–
15.00 UHR

16.15–
17.30 UHR

PODIUMSDISKUSSION MIT INTERNATIONALEN GÄSTEN



YULIYA RALKO, BELARUSSISCHER JUGENDRING RADA



DIMITRI, BELARUSSISCHER JUGENDRING RADA



MICHEL, ODV INCLUSION GO ETS (ITALIEN)



OLAF, STOWARZYSZENIE WOLNEJ HERBATY (POLEN)



HARM ADAM



NEVENA PASHOVA-PROYCHEVA



OLAF JÓZEFOSKI



YULIYA, BELARUSSISCHER JUGENDRING RADA



NEVENA, TEEN SPIRIT (BULGARIEN)



OLEKSANDR, UKRAINISCHER TEAMER



KATARZYNA, POLNISCHE TEAMERIN



SUSANNE SEHLBACH



THOMAS HOFFMANN



YULIYA RALKO

Internationale Geschichten zu Zivilgesellschaften unter Druck (auf Englisch)

In our Living Library, international guests from Belarus, Italy, Bulgaria, and Poland share personal stories and experiences from countries where civil society engagement is being challenged. Meet representatives of the Belarusian Youth Council RADA, ODV Inclusion Go ETS, Teen Spirit, and Stowarzyszenie Wolnej Herbaty, join the conversation, ask questions, and exchange ideas directly.



JGH Kaminzimmer und



Bibliothek

Internationaler Austausch in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbrüche (auf Englisch)

Harm Adam (Deutsch-Polnische Gesellschaft and the Europa-Union Göttingen, Germany), **Nevena Pashova-Proycheva** (Teen Spirit, Bulgaria), **Olaf Józefoski** (Stowarzyszenie Wolnej Herbaty, artist and social activist, Poland), **Susanne Sehlbach** (Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Germany and the Czech Republic), **Thomas Hoffmann** (Sozialbehörde Hamburg, Policy Officer for International Youth Affairs, Germany) and **Yuliya Ralko** (Belarusian Youth Council RADA, Belarus) discuss international youth exchange in times of social and political transformation. The panel will explore current challenges for civil society, opportunities for cooperation and the role of youth in shaping democratic futures. Join us for an open exchange of perspectives and experiences across borders.



JGH Europasaal

POSTMIGRANTISCHE JUGENDVERBANDSARBEIT FÖRDERN!

10.30-
12.30 UHR

POLITISCHES FRÜHSTÜCK*

Beim Politischen Frühstück sprechen wir mit Politiker_innen über Themen, die uns bewegen – offen, kritisch und auf Augenhöhe.

Warum sind junge postmigrantische Menschen in Politik und öffentlichen Institutionen noch immer so wenig repräsentiert? Wie können Jugendliche ihre Nachbarschaften und Städte stärker mitgestalten? Was braucht es für ein wirklich inklusives Bildungssystem? Und warum erhalten migrantische Selbstorganisationen und zivilgesellschaftliche Initiativen oft noch immer zu wenig Sichtbarkeit, Unterstützung und Förderung?

Gemeinsam wollen wir diskutieren, Erfahrungen teilen und darüber sprechen, wie gesellschaftliche Teilhabe gerechter gestaltet werden kann.

*Dieser Programmpunkt richtet sich in erster Linie an geladene Gäste. Wenn du teilnehmen möchtest, melde dich gern bei Theres (Allgemeine Infonummer: S. 44) – vielleicht ist noch ein Platz frei.

 JGH Europasaal

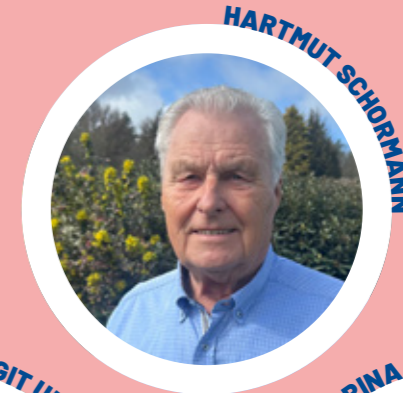


13.45-
15.15 UHR

ERZÄHLCAFÉ MIT ANNE-CHRISTINE HAMEL UND WEGGEFÄHRT_INNEN DER DJO

Gemeinsam mit **Anne-Christine Hamel** und Vertreter_innen unserer Mitgliedsorganisationen **Anush Darbinyan** (Bundesgruppe ARI – Jugendverband der Armenier in Deutschland), **Birgit Unfug** (Sudeten-deutsche Landsmannschaft), **Hartmut Schormann** (ehemals djo-Bundesverband und Bundesgruppe SdJ – Jugend für Mitteleuropa), **Ekatarina Ivanushkina** und **Veronika Kobert** (beide Bundesgruppe JunOst) sprechen wir über die Geschichte der djo – Deutsche Jugend in Europa – von den Anfängen über die 1990er-Jahre und die „Interkulturelle Öffnung“ bis heute. In offener Runde geht es um persönliche Erinnerungen, aktuelle Perspektiven und Zukunftsfragen – mit Raum für Austausch und kritische Reflexion. Dabei soll auch sichtbar werden, wie sich der Verband bewusst in Richtung einer postmigrantischen Perspektive entwickelt hat – und zugleich reflektiert, dass Vielfalt, Migration und unterschiedliche Erfahrungen schon immer Teil seiner Geschichte waren.

 JGH Europasaal



GEMEINSAM KREATIV WERDEN

10.30-
17.30 UHR

„KÖRPER IM DIALOG - WENN STILE SICH BEGEGNEN“

In diesem Workshop entstehen neue Ausdrucksformen: Beim Tanz mit Verena Houndji (Mince e.V.) werden die Schritte und Stile unserer Mitgliedsgruppen aufgegriffen und zu einem hybriden Format weiterentwickelt – als spannende Gegenüberstellung oder als gemeinsamer, ganz neuer Stil.

Dabei bringt Verena Einflüsse aus unterschiedlichen Tanzrichtungen und Erfahrungen zusammen und verbindet Groove, Ausdruck und Technik. So entsteht ein kreativer Raum, in dem verschiedene Bewegungsansätze ausprobiert, weiterentwickelt und zu einer gemeinsamen Performance zusammengeführt werden. Die Premiere der entstandenen Choreografien findet – sofern die Teilnehmer_innen möchten – direkt am Samstagabend statt: Bühne frei!



JGH Tanzraum



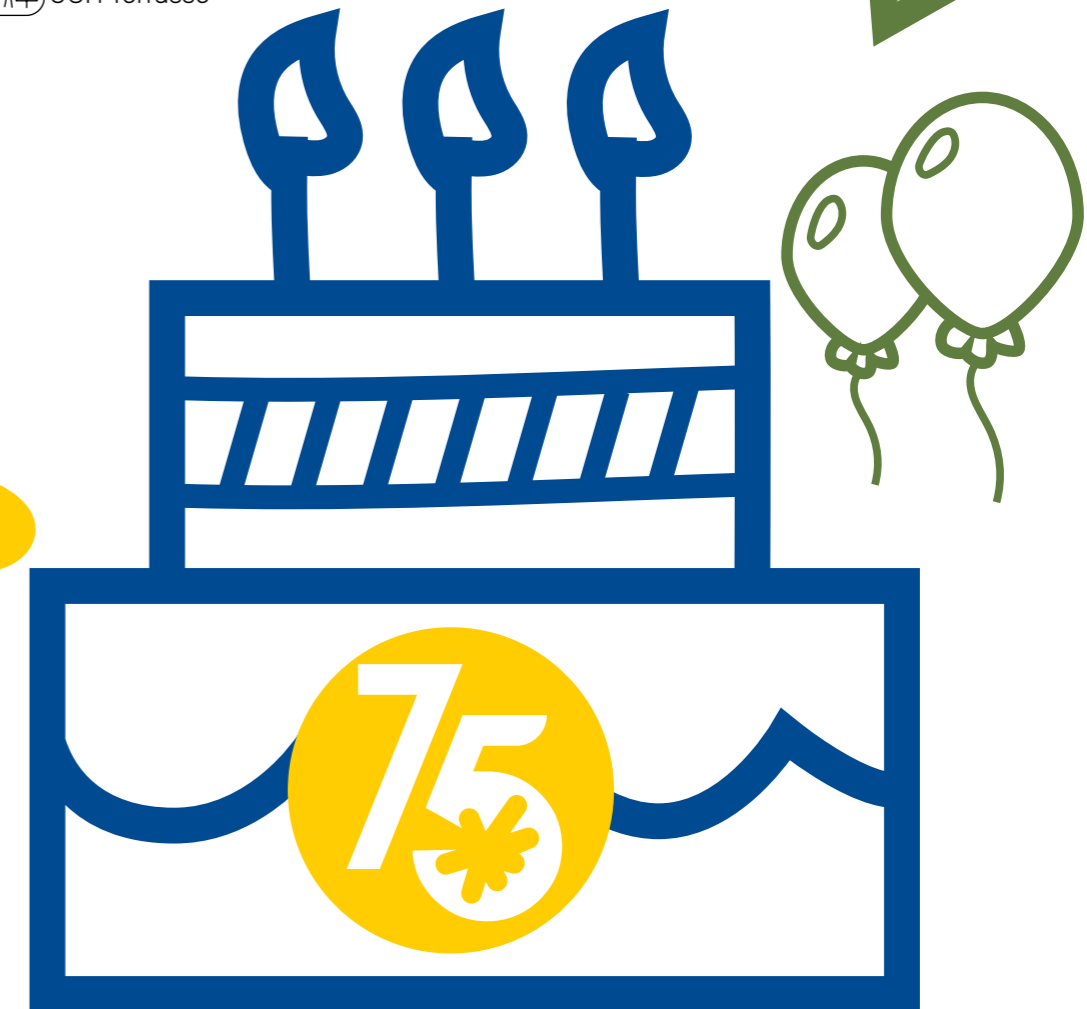
12.30 UHR

MITTAGESSEN

 JGH Terrasse

GEMEINSAMES ANSCHNEIDEN DER JUBILÄUMS-TORTEN

 JGH Terrasse



15.30 UHR

KEIN JUBILÄUM OHNE TORTE! KOMMT VORBEI UND GENIESST EIN STÜCK, DAS UNSER VORSTAND LIEBEVOLL KREDENZEN WIRD.

10.30-
17.30 UHR

DIE 75 JAHRE RALLYE

"RÄTSEL, RENNEN, RUHM"

Internationale Geschichten zu Zivilgesellschaften unter Druck

Bei unserer Jubiläums-Schnitzeljagd geht es vom Jugendgästehaus in die Stadt – mit spannenden Stationen, kreativen Herausforderungen und jeder Menge Teamgeist. Freut euch auf eine Street-Art-Aktion mit der djo-NRW, Wettkämpfe im Garten mit der djo-Hessen und Umfragen mit den Meinungsmacher:innen vom djo-Regenbogen Berlin:



JGH Garten,



Bühne im Stadtpark, Duderstadt Altstadt

STREETART

des djo-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen:

Sie lauern überall. Man findet sie in dunklen Ecken, in Bäumen und mitten auf der Straße. Sie sind immer da und doch bleiben sie meist unentdeckt. Die unsichtbaren djo-ler_innen! Ihr könnt sie mit Robert und Susanne entdecken und ihnen Leben einhauchen. Streetart ist Kunst im öffentlichen Raum. Wir nehmen uns diesen Raum und kreieren mithilfe von Augen aus Mülltonnen, Schildern, Bäumen und was wir sonst noch finden neue Wesen und Gestalten, die sonst verborgen bleiben. Diese fotografieren wir, geben ihnen Namen und eine Geschichte und präsentieren sie auf einer Kunstaussstellung. Wir entdecken, kleben, fotografieren und gestalten. Mach mit!



Den Ausgangspunkt für die Street-Art-Aktion findet ihr neben der Bühne im Stadtpark.

PODCAST der Meinungsmacher:innen:

Mit Aufnahmegerät und vielen Fragen im Gepäck sind die Meinungsmacher:innen beim 75. Jubiläum des djo-Bundesverbandes in Duderstadt dabei. Das Podcast-Team von Wissensturm e.V., einer Mitgliedsgruppe im djo-Regenbogen Berlin, fängt vor Ort unterschiedliche Perspektiven und feierliche Momente ein. Kommt gerne an unserem Podcast-Stand vorbei – wir freuen uns schon auf spannende Gespräche!



Den Podcast-Stand findet ihr neben dem JGH Festzelt.



STREETART

copyright: djo-LV NRW



MEINUNGSMACHER:INNEN

copyright: Adobe Stock. Von Mihajlo Maricic

18.00 UHR **STIMMEN AUS DEM PUBLIKUM, FILM**

Stimmen aus dem Publikum



18.30-19.30 UHR **FESTLICHES ABENDESSEN**



19.00 & 23.00 UHR **OPTIONAL: ACHELFINALE**

Achtelfinale der Männer-WM



19.30-20.30 UHR **AFTER-DINNER-GESPRÄCH**

mit djo-Weggefährt_innen und interaktivem Quiz



AB 21 UHR **BANDS UND DJ**

BAND JUNOST



KLANGWERK



DJ TOXX



AB 21 UHR **KARAOKE**

AUDIOVITA



mit AudioVita (djo-Landesverband NRW)



SONNTAG

07.45 & 08.45 UHR

OPTIONAL: 30MINÜTIGES MORGENYOGA

Treffpunkt ist auf der Terrasse mit Natalie – von dort gehen wir gemeinsam in den Garten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



NATALIE



AB 12.30 UHR **MITTAGESSEN UND ABREISE**

Nachdem wir gemeinsam auf's Wochenende zurückgeschaut haben, gibt es Mittagessen und anschließend die Abreise.



09.30-12.30 UHR **75 JAHRE IN DIE ZUKUNFT**

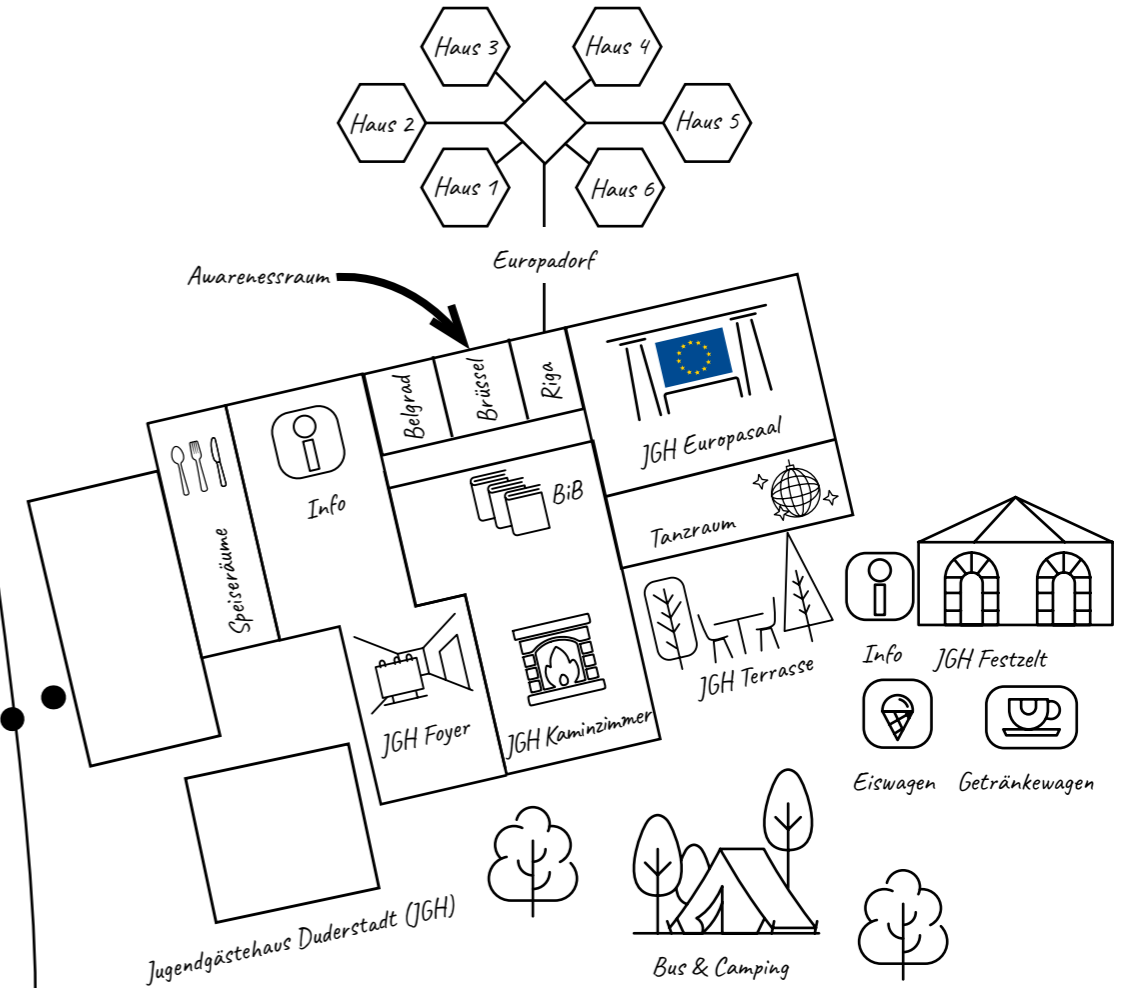
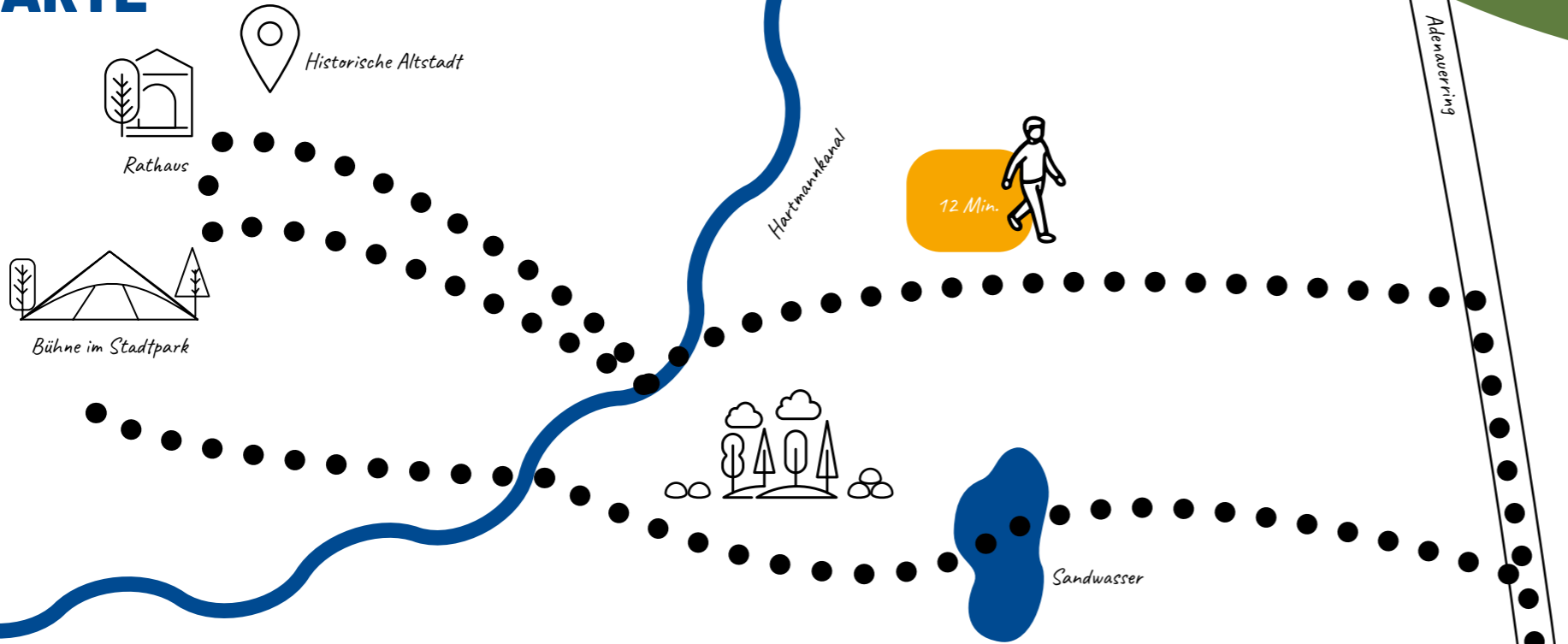
Gemeinsame Geschichten von morgen

Wir wagen einen kreativen und utopischen Blick in die Zukunft: Wie könnte die djo – Deutsche Jugend in Europa in 75 Jahren aussehen? Unsere Ideen verewigen wir auf einem gemeinsam gestalteten Banner – die besten Beiträge werden Teil des Gruppenfotos.

Beim Foto halten wir den Moment fest, bevor wir eine Zukunftskapsel vergraben – als Botschaft an das 100-jährige Jubiläum und ein Wiedersehen in der Zukunft.



KARTE



LEGENDE

- | | | | | | |
|--|-----------------|--|--------------------|--|-----------------|
| | JGH Festzelt | | JGH Foyer | | JGH Speiseräume |
| | JGH Europasaal | | JGH Terrasse | | JGH Tanzraum |
| | JGH Kaminzimmer | | Bühne im Stadtpark | | Getränkewagen |
| | JGH Bibliothek | | JGH Garten | | Infopoint |
| | | | | | Eiswagen |

Allgemeine Infonummer: +49 1773444851

... WER WIR HEUTE SIND

Heute sind wir 12 Landesverbände und 11 Bundesgruppen unter einem Dach, und wir wachsen hoffentlich immer weiter – werden lauter, sichtbarer und stärker. Als Jugendverband der Vielfalt vertreten wir Selbstorganisationen junger Zuwanderer_innen, Geflüchteter und Spätaussiedler_innen in ganz Deutschland. Wir setzen uns für politische, soziale und kulturelle Teilhabe ein, fördern Begegnung und Austausch und wollen junge Menschen darin bestärken, ihre Stimme wahrzunehmen und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Durch Beratung, Qualifizierung und Vernetzung schaffen wir Räume, in denen Vielfalt gelebt und Zukunft gemeinsam gestaltet wird. Mit Veranstaltungen wie Jugend > Migration > Zukunft oder dem Jubiläum schaffen wir Plattformen, auf denen junge Menschen ihre Perspektiven einbringen und mit Akteur_innen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in den Austausch treten können. Dieser Einsatz für Vielfalt, Teilhabe und Mitgestaltung bleibt unsere Mission – heute und für die nächsten 75 Jahre.



KURZBIOS

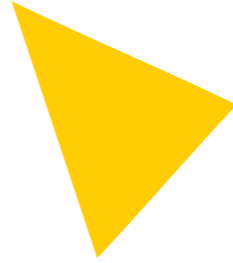


Copyright: Ole Spata

DR. ANDREAS PHILIPPI

Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Dr. Andreas Philippi (SPD) ist seit dem 25. Januar 2023 Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. Zuvor war er Mitglied des Deutschen Bundestages und ist seit vielen Jahren kommunalpolitisch im Landkreis Göttingen sowie im Stadtrat von Herzberg am Harz engagiert. Beruflich ist er Facharzt für Chirurgie und Notfallmedizin am Medizinischen Versorgungszentrum Herzberg Klinik. Dr. Philippi wurde 1965 in Wehrda (heute Marburg) geboren und hat zwei Kinder.



ANNE-CHRISTINE HAMEL

Historikerin

Anne-Christine Hamel studierte Geschichte und Germanistik in Leipzig. In ihren Forschungen setzte sie sich mit den Flucht- und Integrationserfahrungen der jungen Vertriebengeneration auseinander und stellte 2020 ihre Dissertation zur DJO fertig, die 2023 publiziert wurde. Seit 2024 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ausstellungsprojekt zur Geschichte des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 an der Gedenkstätte Buchenwald.



Copyright: Anne-Christine Hamel



Copyright: Varvara Kandaurova

ANTON ZHUKOVSKYY AKA DJ TOXX

Bundesgruppe JunOst

Seit 2011 engagiert sich Anton im Verband JunOst e.V. als Musikreferent, Teamleiter und aktives Mitglied. Seine musikalische Reise begann mit seinem Umzug aus der Ukraine nach Saarbrücken – eine Erfahrung, die seinen Stil prägte und seine Leidenschaft für kulturelle Vielfalt in der Musik vertiefte. Fürs Jubiläum wird er in gleich zwei Funktionen sichtbar bzw. hörbar – als DJ und als Musiker in der Band.



ANTONIA GOLDHAMMER

Bundesgruppe Sudetendeutsche Jugend

Antonia „Toni“ Goldhammer ist seit ihrer Kindheit in der djo aktiv und hat über viele Jahre die Arbeit der SdJ mitgestaltet, vom Zeltlager bis in den Bundesvorstand. Aufgewachsen in Bayreuth und früh von Oper begeistert, hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht: Heute arbeitet sie als Musiktheaterpädagogin und moderiert bei BR Klassik; für beides, sagt sie, hat sie in der djo – Deutsche Jugend in Europa unverzichtbare Grundlagen gelernt. Am liebsten steht sie als Konzertmoderatorin auf der Bühne und teilt ihre Begeisterung für Musik direkt mit dem Publikum.



Copyright: privat

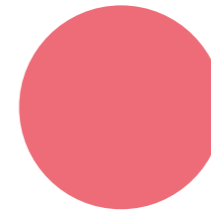


Copyright: Emilia Minasyan

ANUSH DARBINYAN

Bundesgruppe ARI - Jugendverband der Armenier*innen in Deutschland

Anush ist 29 Jahre alt und engagiert sich leidenschaftlich seit über fünf Jahren im armenischen Jugendverband. Neben der Vereinsarbeit schließt sie aktuell ihren Master in Informationsmanagement und IT ab und startet im Juni als Consultant in der Produktmodellierung.



ARIAN DARAT

Bundesgruppe Ayande

Arian Darat setzt sich für die Sichtbarmachung der Lebensrealitäten von queeren PoC in der postmigrantischen Gesellschaft ein. Arian engagiert sich ehrenamtlich in der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V. (IGD), ist Mitbegründer_in und Vorstandssprecher_in von Ayande – Jugendverband e.V. und Co-Gründer_in der ichbindsightbar-Initiative.



Copyright: Integrationsbeauftragte/Birte Zellentin



CARINA HERMANN

Mitglied des Niedersächsischen Landtags, Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen

Carina Hermann (geboren 1984 in Kassel) ist Mitglied des Niedersächsischen Landtags für die CDU und seit November 2022 Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Landtagsfraktion. Nach ihrem Jurastudium in Göttingen war sie unter anderem als Richterin sowie im Niedersächsischen Justizministerium tätig, zuletzt als Referatsleiterin für Haushalt, Besoldung, Statistik und Controlling. Neben ihrer landespolitischen Arbeit engagiert sie sich kommunalpolitisch als Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Göttingen und als Ratsfrau der Stadt Göttingen. In ihrer Freizeit fährt sie gerne Fahrrad und geht laufen.



Copyright: Tobias Koch

Copyright: Birgit Unfug

BIRGIT UNFUG

Sudetendeutsche Landsmannschaft Bundesverband e.V.

Seit ihrem 12. Lebensjahr ist Birgit in der djo – Deutsche Jugend in Europa aktiv und engagiert sich dort bis heute mit großer Verbundenheit. Parallel dazu war sie stets Teil der Egerland-Jugend und ist seit mittlerweile 15 Jahren in der Böhmerwald Sing- und Volkstanzgruppe aktiv. Seit November 2025 bekleidet sie das Amt der Bundesfrauenreferentin der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Trotz ihrer vielfältigen Aufgaben bleibt sie der djo treu und setzt sich kontinuierlich dafür ein, deren Arbeit in ihre weiteren Engagements einzubinden.



Copyright: Pressefoto

CONRAD FINGER

Kreisrat; Dezernent für Jugend, Bildung, Kultur und Soziales. Beamter auf Zeit in der Kreisverwaltung und Mitglied der SPD

Conrad Finger ist Kreisrat und Dezernent für Jugend, Bildung, Kultur und Soziales beim Landkreis Göttingen. Der Volljurist war zuvor in einer Wirtschaftskanzlei, bei der Landeshauptstadt Hannover und im Niedersächsischen Innenministerium tätig. Sein besonderes Engagement gilt Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche sowie der Stärkung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt.



DENIZ KURKU

unabhängiger und ehrenamtlicher niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe

Schon früh beschäftigte sich Deniz Kurku mit sozialen Themen und engagierte sich u. a. in der Betreuung minderjähriger Geflüchteter sowie im Zivildienst im Bereich der Altenpflege. Bereits während und nach dem Studium der Politikwissenschaft an der Universität Bremen sammelte er politische Erfahrung in verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Funktionen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene. Seit 2017 ist er direkt gewählter Abgeordneter im Niedersächsischen Landtag, seit 2022 ist er zudem Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe.



Copyright: Niedersächsische Staatskanzlei



Copyright: privat

DZMITRY HERYLOVICH

Belarussischer Jugendring RADA

Dzmitry Herylovich engagiert sich seit vielen Jahren im Belarussischen Jugendring RADA. Heute arbeitet er dort als Referent für politische Interessenvertretung und setzt sich vor allem auf internationaler Ebene für die Belange junger Menschen ein. Zuvor war er von 2018 bis 2020 Vorsitzender des Netzwerks.

Seine Themen sind gesellschaftliches und politisches Engagement, internationale Zusammenarbeit und interkultureller Austausch. Besonders wichtig ist ihm, Menschen und Organisationen über Ländergrenzen hinweg miteinander zu vernetzen.



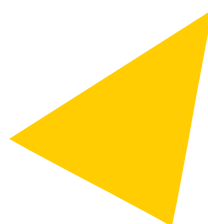
EKATARINA IVANUSHKINA

Bundesgruppe JunOst

Katja war von 2011 bis 2019 JunOst Vorstandsmitglied und danach djo-Bundesvorstandsmitglied. Ihr liebstes JunOst Projekt ist das Internationale Tanz- und Musikfestival JULA.



Copyright: Kateryna Ponomarenko





GESA DREYER

Bundvorsitzende der djo – Deutsche Jugend in Europa

Gesa Dreyer engagiert sich seit ihrer Schulzeit ehrenamtlich in der Jugendarbeit. Nach ihrem Studium arbeitete sie bei der djo – Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern und setzte sich dort für die Förderung von jungen Menschen und ihrer gesellschaftlichen Teilhabe ein. Seit 2023 ist sie Bundesvorsitzende der djo – Deutsche Jugend in Europa. Ihre Motivation ist es, junge Menschen dazu zu ermutigen, ihre Stimme einzubringen und gesellschaftliche Räume aktiv mitzugestalten. Sie setzt sich für eine offene, vielfältige und partizipative Jugendverbandsarbeit ein.



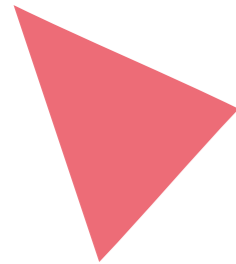
Copyright: privat

Copyright: privat

EVÎN SÎDO

Bundvorsitzende der djo – Deutsche Jugend in Europa

Evîn ist 25 Jahre alt, seit 2018 im Komciwanvorstand dabei und seit 2020 im Vorstand des djo-Bundesverbands aktiv. Aktuell studiert sie noch Soziale Arbeit. Evîn engagiert sich gerne ehrenamtlich, da sie sich gerne stärker gesellschaftlich einbringen möchte.



Copyright: Tobias Koch

HARM ADAM

Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft und der Europa-Union Göttingen, Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion Göttingen

Harm Adam ist politisch im Landkreis Göttingen aktiv und engagiert sich insbesondere für die Stärkung der regionalen Entwicklung sowie für die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene mit einem besonderen Schwerpunkt auf den deutsch-polnischen Beziehungen. In der Kreistagsarbeit ist er unter anderem Mitglied des Kreisausschusses und stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses des Kreistages sowie stv. Mitglied der Steuerungsgruppe „Inklusion bewegen“. Unter anderem ist er Mitglied des Ausschusses für Jugend und Soziales des Niedersächsischen Landkreistages sowie des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.



HARTMUT SCHORMANN

ehemaliges Mitglied des djo-Bundesverbands und Vorstandsmitglied der BG Sudetendeutsche Jugend

Geboren 1938 in Berlin, erlebte er seine Kindheit im Sudetenland und wurde 1945 mit seiner Mutter und den drei Geschwistern, die zwischen Null und sieben Jahren alt waren, vertrieben. Aufgewachsen im Oldenburger Land, begann er eine vielseitige Laufbahn vom Gartenbau über den Handel bis zum Bankwesen. Später übernahm er Führungsaufgaben in der Lebensmittelindustrie, arbeitete als Unternehmensberater und wurde schließlich Kurdirektor in Cuxhaven sowie Dozent für Servicequalität.



Copyright: privat



Copyright: Laura Nickel

KATHARINA LINNEPE

Moderatorin, Autorin, Comedienne

Katharina Linnepe ist Moderatorin, Autorin, Comedienne und feministische Stimme im Netz. Sie studierte Politikwissenschaft, Soziologie sowie Philosophie und absolvierte eine Ausbildung zur feministischen Coachin. Mit ihrer Instagram-Serie „Wenn das Patriarchat in Therapie geht“ trifft sie einen Nerv zwischen scharfer Gesellschaftskritik, trockenem Humor und aktivistischer Haltung. Ihr gleichnamiges Sachbuch ist im Frühjahr 2025 erschienen. Auf der Bühne wie online setzt sich Katharina Linnepe für Vielfalt, Gerechtigkeit, Demokratie und Empathie ein.

KATARZYNA ZAJĘGA

Polnische Teamerin

Katarzyna ist internationale Teamerin in einem dreiländersprachigen Umfeld. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Talentakademie, das in internationalen Projekten für Kinder und Jugendliche vom Verein InKontakt e.V. zum Einsatz kommt.



Copyright: privat



Copyright: privat

MICHEL CORSINI

ODV Inclusion Go ETS (Italien)

Michel engagiert sich seit seinem 14. Lebensjahr in der Jugendarbeit – zunächst im ländlichen Raum, später in größeren Gemeinschaften und Netzwerken in ganz Europa. Jede Begegnung und jede Herausforderung auf diesem Weg haben ihn geprägt und wertvolle Erfahrungen vermittelt, die seine Arbeit bis heute beeinflussen. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Jugendarbeit und einem Studium der Politikwissenschaft unterstützt Michel heute junge Menschen dabei, Chancen zu entdecken, ihre Potenziale zu entfalten und ihren eigenen Weg zu gestalten.



Copyright: privat

NATALIE KOTEK

Yogalehrerin und Fotografin

Natalie ist in Deutschland geboren und hat polnische Wurzeln. Neben Yoga und Reisen begeistert sie sich für kreatives Arbeiten mit Bild und Video sowie alles rund um ganzheitliche Gesundheit.



Copyright: privat

NEVENA PASHOVA-PROYCHEVA

Teen Spirit (Bulgarien)

Nevena Pashova-Proycheva ist 35 Jahre alt und kommt aus Bulgarien. Sie ist Juristin und seit mehr als 16 Jahren in der Jugendarbeit tätig. Als Trainerin und Projektkoordinatorin arbeitet sie auf nationaler und internationaler Ebene zu Themen wie Jugendbeteiligung, Menschenrechten und aktiver Bürgerschaft. Nevena ist überzeugt, dass junge Menschen die Zukunft gestalten. Indem ihre Stimmen gehört und ihre Perspektiven ernst genommen werden, können wichtige Veränderungen in der Gesellschaft angestoßen werden. Sie gehört zu den Gründerinnen des Vereins Teen Spirit in Chepelare. Im Rahmen eines internationalen Netzwerks arbeitet die Organisation eng mit Inclusion Go (Italien) und Amaro Drom (Deutschland) zusammen.



NINA LAUTERBACH

Landratskandidatin der Partei Die Linke im Landkreis Göttingen

Nina Lauterbach (52), Alleinerziehende, arbeitet im Bereich Schulsozialarbeit und Jugendhilfe und erlebt viele gesellschaftliche Herausforderungen unmittelbar im Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien. Besonders wichtig sind ihr Teilhabe, Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Lebenssituation. Sie ist überzeugt, dass Politik nicht über Menschen hinweg entschieden werden darf, sondern zuhören, vermitteln und konkrete Verbesserungen schaffen muss. Deshalb kandidiert sie für das Amt der Landrätin im Landkreis Göttingen.



Copyright: Die Partei die Linke



Copyright: privat

OLAF JÓZEFOSKI

Stowarzyszenie Wolnej Herbaty (Polen), Künstler und Sozialaktivist

Olaf Józefoski ist Künstler, Pädagoge, Coach und Vorsitzender des Vereins „Stowarzyszenie Wolnej Herbaty“. Als langjähriger Partner von InKontakt e.V. gestaltet er internationale Jugend- und Kulturprojekte, darunter die Talentakademie zur Integration junger Menschen aus Deutschland, Polen, der Ukraine und Griechenland. Er leitet Theater-Workshops, moderiert Veranstaltungen und führt Führungskräfte trainings durch. Sein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der polnischen Diaspora in Deutschland und der deutsch-polnischen Zusammenarbeit.

PIPPA SCHNEIDER

Pippa Schneider, Mitglied des Niedersächsischen Landtages (Bündnis 90/Die Grünen)

Pippa Schneider (*1994 in Kassel) gehört zu den jüngsten Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags für Bündnis 90/Die Grünen. Für ihr Mathematikstudium zog sie nach Göttingen, wo sie sich früh hochschulpolitisch engagierte und mehrere Jahre Verantwortung in studentischen Gremien sowie im ASTA übernahm, unter anderem als Vorsitzende und Sprecherin der Landes-Astenkonferenz. Seit ihrer Wahl in den Landtag im Jahr 2022 setzt sie sich insbesondere für Hochschulpolitik, Bildungsgerechtigkeit, Gleichstellung und gesellschaftliche Teilhabe ein.



Copyright: Pippa Schneider



Copyright: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

SUSANNE SEHLBACH

Mitglied des Verwaltungsrats des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Die Juristin Susanne Sehlbach leitet seit Anfang 2026 als deutsche Geschäftsführerin gemeinsam mit Tomáš Jelínek den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Zuvor war sie in der Stiftung EVZ und in der öffentlichen Verwaltung tätig, zuletzt im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Beruflich wie privat ist ihr Leben durch einen starken Ostmitteleuropafokus geprägt. Sie spricht Tschechisch und verfügt über ein fundiertes juristisches Wissen im Stiftungs- öffentlichen Recht. Seit vielen Jahren pflegt sie ein weitreichendes Netzwerk an Kontakten im Bereich des deutsch-tschechischen Dialogs.



Copyright: Tahsin Mirza

TAHSIN MIRZA

Tahsin ist Speaker, Theaterpädagoge und Stand-up-Comedian.

Als jesidischer Geflüchteter kam er 2015 aus dem Irak nach Deutschland und setzt sich heute für Empowerment, Demokratiebildung und gegen Rassismus ein. In seiner Comedy verbindet er persönliche Erfahrungen mit Humor und gesellschaftlichen Themen. Auf Social Media bezieht er zudem klar Stellung gegen Rechtsextremismus und setzt sich für Demokratie, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander ein.



Copyright: Thomas Hoffmann

THOMAS HOFFMANN

Thomas Hoffmann, Fachreferent Internationale Jugendarbeit, Familienbehörde Hamburg

Thomas Hoffmann ist Fachreferent für Internationale Jugendarbeit in der Familienbehörde Hamburg. Zuvor war er unter anderem viele Jahre Geschäftsführer der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH und in der djo – Deutsche Jugend in Europa sowohl Bundesgeschäftsführer als auch Bundesvorsitzender. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der internationalen Jugendpolitik. Er vertritt die Bundesländer in unterschiedlichen Gremien der internationalen jugendpolitischen Zusammenarbeit.

THORSTEN FEIKE

Bürgermeister der Stadt Duderstadt

Thorsten Feike, geboren 1973 in Göttingen, ist seit 2019 Bürgermeister der Stadt Duderstadt. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Eichsfeld war er viele Jahre im Bankwesen tätig, zuletzt als Regionaldirektor der VR-Bank Mitte eG in Duderstadt. Parallel engagierte er sich kommunalpolitisch unter anderem als Mitglied des Stadtrates und stellvertretender Ortsbürgermeister. Neben seiner politischen Arbeit setzt sich Feike auch ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und sozialen Projekten der Region ein. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Copyright: Iris Blank



Copyright: Wahlkreisbüro Uli Watermann

ULI WATERMANN

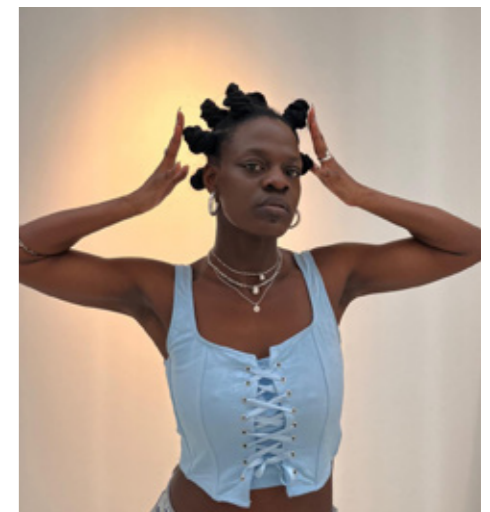
Landratskandidatin der Linken im Landkreis Göttingen

Ulrich Watermann (*1957 in Bad Pyrmont) gehört seit mehr als 20 Jahren dem Niedersächsischen Landtage an und ist dort unter anderem stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, innenpolitischer Sprecher sowie Vorsitzender der Kommission zu Fragen von Migration und Teilhabe für die SPD. In seiner parlamentarischen Arbeit setzt er sich insbesondere für die vielfältigen Themen der inneren Sicherheit, die Belange des ländlichen Raums, starke Kommunen und den Sport ein. Kinder- und Jugendschutz sowie alle Themen rund um Flucht, Asyl und Teilhabe sind ihm zudem eine Herzensangelegenheit.

VERENA HOUNDJI

Mince e.V.

Verena aka "V" ist Tänzerin und Choreografin mit vielseitiger Erfahrung in verschiedenen Tanzstilen und Bereichen der Tanzszene. Ihr Schwerpunkt liegt auf Hip-Hop und Krump, die sie in Battles, Shows, Tanztheaterproduktionen, Wettbewerben und weiteren Bühnenformaten ausübt.



Copyright: privat



YULIYA RALKO

Belarussischer Jugendring RADA

Yuliya Ralko ist Internationale Sekretärin beim Belarussischen Jugendring RADA. Ursprünglich aus Belarus stammend, musste sie das Land nach 2020 verlassen und lebt seitdem im Exil.

Mit ihrem Hintergrund im Journalismus und in der Medienproduktion setzt sie sich heute international für die Interessen belarussischer Jugendlicher ein – sowohl im Exil als auch in Belarus. Dabei beschäftigt sie sich besonders mit den Auswirkungen von Vertreibung, eingeschränkten zivilgesellschaftlichen Räumen und politischer Repression auf die Lebensrealitäten und Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen.

Copyright: privat

VERONIKA KOBERT

Bundesgruppe JunOst

Veronika war von 2001 bis 2013 JunOst-Vorstandsmitglied und liebt nach wie vor die ehrenamtliche Arbeit für ihren Verband.



Copyright: privat



Copyright: privat

YULIYA HALIYEUSKAYA

Belarussischer Jugendring RADA

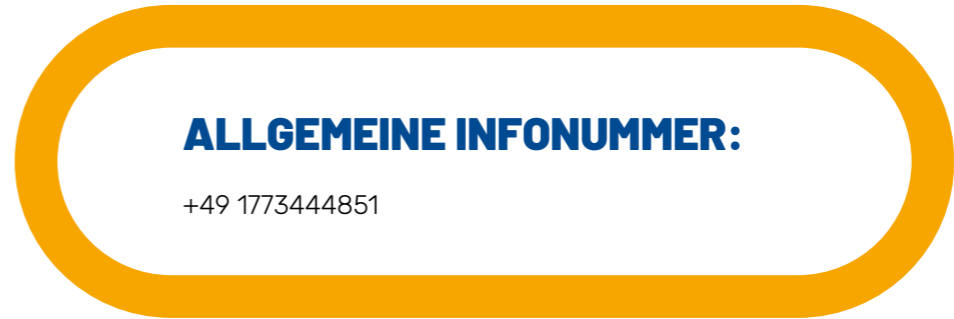
Yuliya Haliyeuskaya ist 34 Jahre alt. Ursprünglich stammt sie aus der Modebranche, engagiert sich jedoch seit mehr als fünf Jahren haupt- und ehrenamtlich in verschiedenen belarussischen Organisationen und Initiativen. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf Menschenrechtsarbeit, der Unterstützung politischer Gefangener sowie der Dokumentation von Verbrechen des Regimes. Seit drei Jahren ist sie bei RADA als Finanz- und Projektmanagerin tätig und begleitet Projekte zur Förderung und Unterstützung belarussischer Jugendlicher sowohl in Belarus als auch in der Diaspora.

IMPRESSUM

djo – Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.
Kuglerstr. 5, 10439 Berlin

www.djo.de
Redaktion: Theres du Vinage

Illustration & Grafik: www.meerum.de
Verantwortlich: djo-Bundesvorstand



ALLGEMEINE INFONUMMER:

+49 1773444851

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Duderstadt



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der Autorin/dem Autor.